Maybe another day....?

I know it's crazy but I love you

Von abgemeldet

Kapitel 5: Pretty Guy with a Darkside?

Konichi Wa^^

Sorry das ich so lang gebraucht hab, aber hab ja halt PRAKTIKUM *total sauer is*
Hab jetzt auch n neuen Nick!! Is ja egal^^
Hoffe euch gefällt das Kappi und hoffe auf gaaaaaaanaanz viele Kommiss!!!!

"Danke..." flüsterte Kyoko und sah Ren dabei nicht an. "Wie bitte??" sagte Ren, der das sehr wohl gehört hatte. "Danke!!" knurrte sie. "Das hab ich doch gerne gemacht." sagte er mit provozierendem Unterton.

Von da an herrschte Stille im Aufzug. //Wie spät ist es blos?// dachte Ren. //Wie kommt dieser Shotaro nur hier hin?// dachte Kyoko. "Jho Muwa (<-- anscheinend hat er n kurz Zeit gedächtnis^^) wird im Film mitspielen." sagte Ren. "Sie meinen wohl Sho Fuwa." korrigierte sie ihn. "o.o Was wird er!?" fragte sie entsetzt, als sie es realisiert hatte. "Im Film mitspielen." erwidert er noch einmal.

Kyoko fiel in sich zusammen und bekam keine Luft mehr. //Er wird im Film mitspielen, nein.// dachte Kyoko. Aufeinmal war sie von einer bösen Aura umgeben, was selbst Ren einen Schauer über den Rücken jagte.

"Alles in Ordnung?" fragte Ren. "Ja, alles in ordnung..." lachte sie hähmisch. " ^^° Ist wirklich alles klar??" fragte Ren zum wiederholten mal.

Kyoko blickte auf den Boden, sagte nichts und bewegte sich auch nicht. "Kyoko?" sagte Ren besorgt und wollte ihr gerade auf die Schulter fassen, als Kyoko sich ruckartig zu ihm umdrehte. "Was wollen sie denn von mir hören??" keifte sie. "Warum willst du dich an diesem Sho Fuwa rächen??" fragte Ren. "Was geht Sie das denn an?" zischte sie und blitzte sie.

"Ich verstehe dich einfach nicht! Du willst nich über diesen Sho reden und auch nichts über deine Mutter erzählen!" sagte Ren und schüttelte den Kopf.

Kyokos Blick fiel auf den Boden, diesmal war ihr Blick starr vor Hass und Zorn, sie hasste dieses Thema, schon als kleines Kind wollte sie das Wort 'Mutter' einfach nicht hören. Sie wollte nie, nie wieder etwas mit dieser miserablen Mutter etwas zu tun haben, denn sie konnte ihr nie vergeben, was sie ihr antat.

Doch dann reißte sie sich zusammen und lächelte Ren mit ihrem üblichen Lächeln an. "Finden Sie nicht, das sie das nichts angeht?" fragte sie ihn. "Jedes kleine Mädchen hat

einmal Probleme mit ihrer Mutter, doch im Grunde genommen liebt jede Mutter ihr Kind." sagte Ren. Als Kyoko das hörte schluchzte sie kurz und fing dann an unkontrolliert zu lachen.

Ren sah sie fassungslos an. "...Sie liebt mich? Jede Mutter liebt ihr Kind..." flüsterte sie traurig und sah ihn fraglich an. Ren nickte ihr zu.

"Lass mich in Ruhe Ren, du hast doch keine Ahnung, was es heißt von seiner eigenen Mutter gehasst zu werden, du hast keine Ahnung!!!!" dutzte sie ihn absichtlich. "Ich weiß nicht wovon du redest..." erwiderte Ren. Kyoko schluchzte kurz auf, doch sie hielt den Blickkontakt zu Ren. "Wie sehr hasst du mich eigentlich??" fragte sie ihn und blickte ihn mit einem gequälten Blick an. Für einen kurzen Augenblick herrschte totenstille. "Ich weiß alles Ren Tsuruga!!!!" brüllte sie ihn an und verließ den Fahrstuhl als er im EG hielt. Ein verdutzter Ren blieb alleine im Fahrstuhl stehen und wusste nicht so recht, was sie meinte.

Kyoko hingegen setzte sich auf die nächste Parkbank die sie sah. //Tja Ren Tsuruga, so wie mir so ich dir MUHAHAHAHAHAHA// lachte sie innerlich, dann wischte sie sich ihre Tränen vom Gesicht. "Wie sehr musst du mich eigentlich hassen?" fragte sie sich selbst und holte ihren blau-violetten Stein aus der Tasche.

Kyoko bemerkte erst jetzt, was es für eine schöne Nacht war, der Vollmond schien ihr direkt ins Gesicht, keine einzige Wolke war am Himmel, die Sterne leuchteten und überall war es ruhig.

"Warum hast du mir ihn eigentlich geschenkt, wenn du mich gar nicht magst??" sagte sie. "Scheiß Stein!!!!" Dann schmiss sie ihn zu Boden, blind vor Wut rauschte sie davon. "Ren? Alles in Ordnung? Du siehst so bleich aus!" fragte Yashiro-san ziemlich besorgt. "Ehhhh, ja..." antwortete Ren. "Kann ich dich einmal was fragen Yashiro?" fragte Ren. "o_o Eh ja, natürlich!" erwiderte Yashiro-san perplex. "Wer war deine große Liebe?" fragte Ren. "Meine große Liebe ô_ô mmmh, das war die beste Freundin meiner Schwester.." antwortete Yashiro-san. "Was würdest du tun, wenn du sie wieder treffen würdest?" stocherte Ren gelassen nach. "Also, ich weiß nicht!" antwortete Yashiro-san. "Würdest du sie die ganze Zeit auf den Arm nehmen und sie dazu bringen, das sie dich hasst??" fragte Ren. "Wie Bitte? Natürlich nicht!" antwortete Yashiro-san.

Ren seufzte laut. "Ich hab ihr noch nicht einmal gesagt wer ich überhaupt bin!" stöhnte Ren. "Also, ist SIE es?" fragte Yashiro-san. Ren nickte ihm zustimmend zu. Yashiro-san schüttelte den Kopf.

//SCHEIßE; SCHEIßE!!! WIESO HAB ICH IHN NUR WEGGEWORFEN??????// dachte sie. "Hoffentlich ist er nicht kaputt!" flehte sie und krabbelte auf dem Boden rum, wo sie ihn verloren hatte. Als sie überall gesucht hatte setzte sie sich auf die Bank und kniff sich in den Arm. "Mist, mist, mist, mist!!" fluchte sie. "KOOOOOOON, wo bist du nur??" wiente Kyoko. "Du bist wohl n bisschen verwirrt Mogami-san?" grinste Ren und hielt ihr den Stein unter die Nase. "Koooooooon!" lächelte Kyoko und umarmte ihren Stein (No Comment -.-), doch dann fiel sie Ren in die Arme. "Danke..." bedankte sie sich überglücklich. Ren erwiderte diese Umarmung.

Cu Cu Cheeney